

# Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.) – die nächste Stufe hochwertiger akademischer Bildung



## WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Warum die Welt mehr Wirtschaftsingenieur:innen braucht

UNTERNEHMEN VS. WIRTSCHAFTSINGENIEUR:INNE

OHNE vs. MIT Wirtschaftsingenieur:innen

× Wertschöpfung	✓ Wertschöpfung ↑
× Schnittstellen	✓ Schnittstellen ↑
× Integration	✓ Integration ↑

Wie werde ich Wirtschaftsingenieur:in mit der Hochschule Landshut?

Semester 1-2: **GRUNDLAGEN** (Elektrotechnik, Informatik, Wirtschaft, Maschinenbau)

Semester 3-4: **FUNKTIONSWISSEN** (Wie „tickt“ ein Unternehmen und was machen die verschiedenen Abteilungen?)


Semester 5: **PRAKTIKUM IM BETRIEB**

Semester 6-7: **VERTIEFUNG** (TECHNIK, WIRTSCHAFT, INTEGRATION)

INHALTE: Wirtschaft (max. 42%), MINT-Fächer (mind. 41%), frei wählbar

Ich bin bestens für diesen Studiengang geeignet, wenn ...

- ✓ ich vielseitig interessiert bin und mich nicht auf einen einzigen Fachbereich festlegen will
- ✓ ich kommunikativ bin und gerne mit anderen zusammenarbeite
- ✓ ich lieber den Überblick behalte und pragmatische Lösungen suche
- ✓ ich die Zukunft lieber selbst (mit)gestalte als nur tatenlos zuzusehen

Studiere mit uns! 

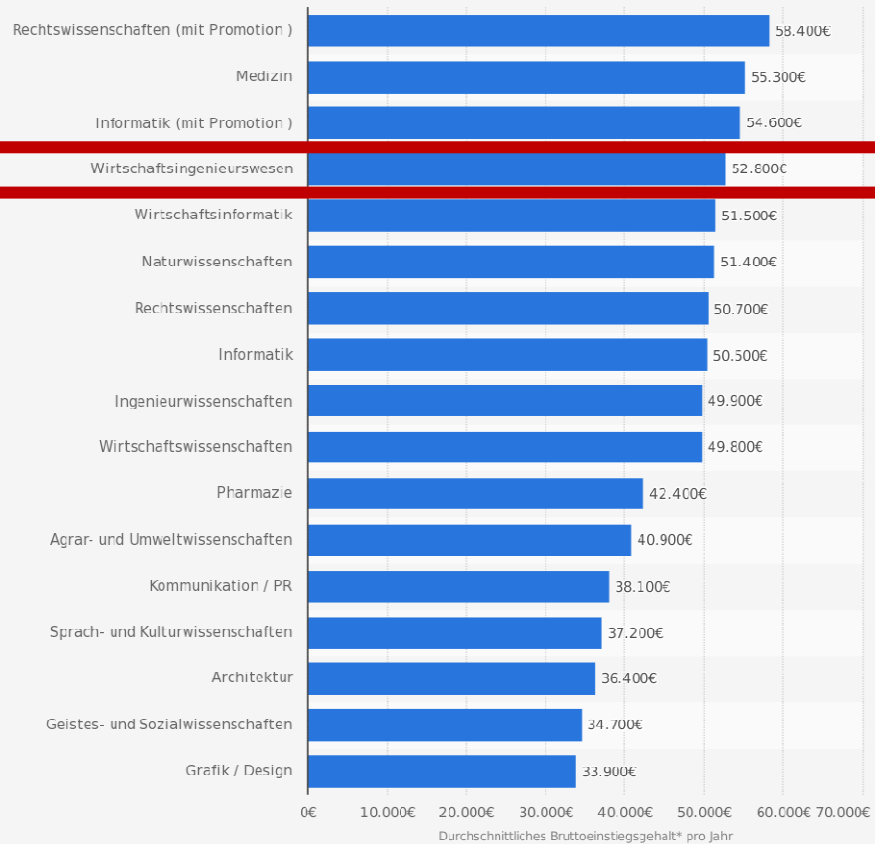
©Karinna Strub

## Masterstudiengang

- Vorteile
- Ideales Umfeld in Landshut
- Maximale Wahlfreiheit
- Individuelle Profilbildung
- Karriereperspektiven

# Vorteile: materiell – persönlich – gesellschaftlich

Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt\* für Hochschulabsolventen nach Studienrichtung in Deutschland im Jahr 2018



Quellen  
gehaltsreporter.de; Korn/Ferry  
© Statista 2018

Weitere Informationen:  
Deutschland

- WI führend
- Master ca. 5.000 € mehr



# Vorteile: materiell – persönlich – gesellschaftlich

**Qualifizierung:  
vertiefend, erweiternd, spezialisierend**

**Anspruchsvolle  
Fach- und Führungsaufgaben**

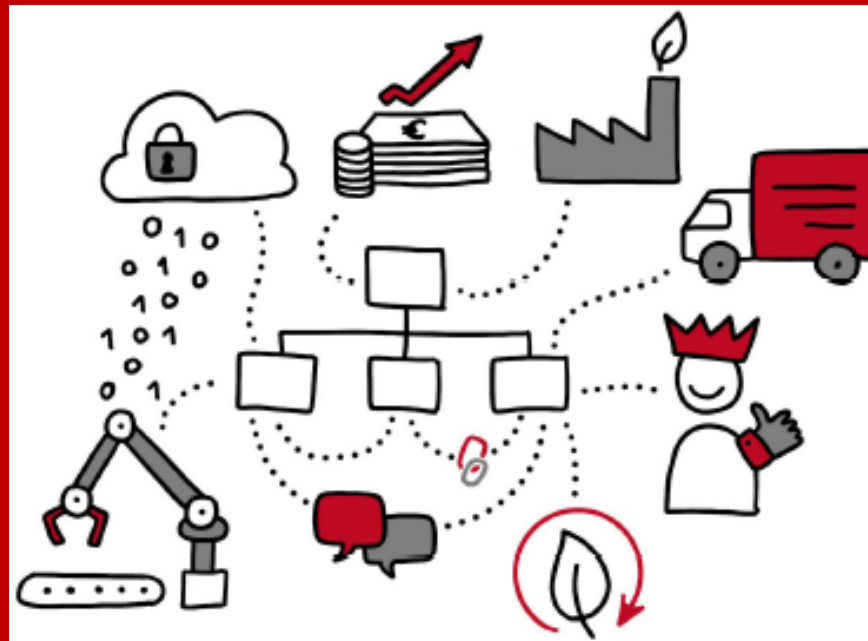
**Dynamik, Komplexität**

**Zusätzliche Einsatzbereiche**



# Vorteile: materiell – persönlich – gesellschaftlich

## Digitalisierung – Nachhaltigkeit – Transformation – ...



### Zukunftsaufgaben

# Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.) in Landshut



## Top-Rankings – bundesweit und in Bayern



*Bevorzugte Fachhochschulen/  
Hochschulen für angewandte  
Wissenschaften*

Wirtschaftsingenieure

HAW München

HS Esslingen

HS Karlsruhe

FH Aachen

HS Darmstadt

HTW Berlin

HS Pforzheim

FH Südwestfalen

HS Reutlingen

HAW Landshut

## Maximale Wahlfreiheit bei Inhalten

### Profilierung: selbstbestimmt – vielfältig

### Ideales WI-Umfeld

### Unternehmen aller Branchen u. Größen

### WI-Kultur an der Hochschule

- Erfahrung seit 1999 – 2007 – 2011
- Fachkompetenz
- Laufende Aktualisierung der Lehrinhalte
- Interdisziplinarität
- Gründerzentrum, Vereine, ...
- Methoden-Mix: Theorie – Praktika – Anwendung – Prüfungsformen – Praxis

# Maximale Wahlfreiheit bei Inhalten



## Studienbeginn im WS 2023/24 (aktueller Planungsstand)

	Modulgruppe Technik (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent	Modulgruppe Betriebswirtschaft (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent	Modulgruppe Integration (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent
WS	<input type="checkbox"/> Energie- und Umwelttechnik		Arit	<input type="checkbox"/> Entwicklung von Führungskompetenzen <sup>5</sup>	30	Tuczek	<input type="checkbox"/> Smart Energy		Obermeier
	<input type="checkbox"/> Robotik		Mareczek	<input type="checkbox"/> Strom- und Gaswirtschaft		Wagenhäuser	<input type="checkbox"/> Interdisziplinäre Projektarbeit <sup>4</sup>	ca. 15	Verschiedene
	<input type="checkbox"/> Six Sigma in Produktion und Dienstleistung [d/e]	40-50	Faldum	<input type="checkbox"/> Ausgewählte Managementthemen der Automobilwirtschaft <sup>2</sup>	30	Röh	<input type="checkbox"/> Agiles Management projektorientierter Organisationen		Timinger
	<input type="checkbox"/> Medizintechnik		Breidenassel	<input type="checkbox"/> Management nachhaltiger Entwicklung		Schmitt	<input type="checkbox"/> International Production Networks and Logistics <sup>7</sup> [e]		Meißner
	<input type="checkbox"/> Machine Learning		Bröcker				<input type="checkbox"/> Prozesssimulation	20	Wunderlich

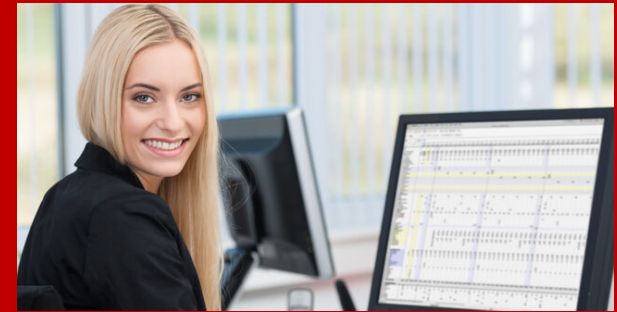
	Modulgruppe Technik (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent	Modulgruppe Betriebswirtschaft (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent	Modulgruppe Integration (≥ 3)	TB <sup>1</sup>	Dozent
SS	<input type="checkbox"/> KFZ-Elektronik <sup>2</sup>		Rausch	<input type="checkbox"/> Industriegütermarketing und Geschäftsmodellentwicklung <sup>5</sup>		Badura	<input type="checkbox"/> Interdisziplinäre Projektarbeit <sup>3</sup>	ca. 15	Verschiedene
	<input type="checkbox"/> Mechatronische Systeme		Dieterle	<input type="checkbox"/> Wirtschafts- und Unternehmensethik		Hämmerl	<input type="checkbox"/> Lean Factory Design [d/e]	50	Schneider
	<input type="checkbox"/> Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft	25	Hofmann	<input type="checkbox"/> Internationale Beschaffung <sup>7</sup>		Tuczek	<input type="checkbox"/> IT-Management <sup>8</sup>		Busse
	<input type="checkbox"/> Digitalisierung in der Produktion		Welter				<input type="checkbox"/> Aktuelle Managementthemen der Energiewirtschaft und -technik <sup>6</sup>		Denk
							<input type="checkbox"/> Rationalisierung in der Produktion		Dieterle
							<input type="checkbox"/> Technologie- und Innovationsmanagement		Schmitt

- 60 ECTS-Punkte aus 12 Modulen, davon je mind. 3 aus Technik, Betriebswirtschaft und Integration
- 30 ECTS-Punkte aus der Masterarbeit

# Profilierung: selbstbestimmt – vielfältig



Elektro-technik	Energie / Ver- und Entsorgung	Automobil	Innovations- management	Produktion und Logistik	Projekt- management	Führung
Robotik	Energie- und Umwelttechnik	Aktuelle Managementthemen der Automobilwirtschaft	Technologie- und Innovationsmanagement	Six Sigma in Produktion und Dienstleistung	Agiles Management projektorientierter Organisationen	Entwicklung von Führungs-kompetenzen
Mechatronische Systeme	Aktuelle Managementthemen der Automobilwirtschaft	Kfz-Elektronik	Industriegütermarketing und Geschäftsmodellentwicklung	Rationalisierung in der Produktion	Interdisziplinäre Projektarbeit	Management nachhaltiger Entwicklung
Energie- und Umwelttechnik	Strom- und Gaswirtschaft	International Production Networks and Logistics	Management nachhaltiger Entwicklung	Lean Factory Design	Technologie- und Innovationsmanagement	Wirtschafts- und Unternehmensethik
Kfz-Elektronik	Smart Energy	Lean Factory Design	Interdisziplinäre Projektarbeit	International Production Networks and Logistics	Entwicklung von Führungs-kompetenzen	Agiles Management projektorientierter Organisationen
Medizintechnik	Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft	Internationale Beschaffung	Machine Learning	Prozesssimulation	Six Sigma in Produktion und Dienstleistung	IT-Management



# Wirtschaftsingenieure/innen im Einsatz





# Zulassungsvoraussetzungen



- Hochschulstudium
  - des Wirtschaftsingenieurwesens (in Landshut z.B. auch AWT und IWI)
  - Schwerpunkt Elektrotechnik
  - oder vergleichbar
  - 210 ECTS-Punkte
  - Prüfungsgesamtergebnis gut oder besser, d.h. besser als 2,6
  
- Vorläufige Zulassung
  - mindestens 180 ECTS-Punkte
  - vollständiger Bachelorabschluss bis spätestens zum Ende des 1. Semesters
  
- Deutsche Sprachkenntnisse  
auf der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

# Studiengangleitung und Studienfachberatung



## Prof. Dr. Markus Schmitt

Am Lurzenhof 1

D-84036 Landshut

Tel.: +49 (0)871 506 207

[markus.schmitt@haw-landshut.de](mailto:markus.schmitt@haw-landshut.de)

<https://www.haw-landshut.de/hochschule/fakultaeten/elektrotechnik-und-wirtschaftsingenieurwesen/prof-dr-rer-pol-markus-schmitt/profil.html>



Hochschule Landshut  
Am Lurzenhof 1  
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 0  
Fax +49 (0)871 – 506 506  
[info@haw-landshut.de](mailto:info@haw-landshut.de)  
[www.haw-landshut.de](http://www.haw-landshut.de)